

# "Unschlagbar"-Konflikte lösen (5T)

## Streitet ihr noch oder klärt ihr es schon?

Verbale Grenzüberschreitungen, Mobbing, Ausgrenzung, oder körperliche Gewaltanwendungen zerstören nicht nur die Grundlagen des Zusammenlebens und -lernens, sie stellen auch den Lernerfolg in Frage. Wie sieht ein Zusammenleben in einer Klasse aus, in der auch das Streiten seinen Platz findet? Bei Aktionen, wie dem „Mobbingfotoshooting“ können sich die SchülerInnen dem Thema langsam annähern, beim fairen Kampf mit dem „Bataka“ lernen sie eigene Grenzen und den angemessenen Umgang damit kennen. Sich aufeinander einlassen, dem Anderen vertrauen und selber etwas wagen – diese Kompetenzen lernen die SchülerInnen beim „Baumklettern“ kennen.

### 1. Tag:

Vormittags reist die Klasse ganz in Ruhe an.

### Nachmittags:

Nach der Anreise lernen sich die SchülerInnen und TrainerInnen durch Lauf- und Bewegungsübungen spielerisch kennen. Gemeinsam schauen wir auf das Programm der Klassenfahrt und setzen dabei Regeln und Ziele der Klassenfahrt fest. Die SchülerInnen werden mit kleinen Übungen wie z.B. „Riese und Zwerg“ für das Thema der Klassenfahrt sensibilisiert.

### Abends:

Mit „Warm ups“ starten wir gemeinsam in den Abend. Mit dem Bewegungsspiel „Das Elefantenspiel“ besprechen wir gemeinsam das Thema Gewalt – die SchülerInnen überlegen, was für sie Gewalt bedeutet und sortieren ihre Vorstellung anschließend auf einer Skala ein. Die TrainerInnen beschließen anschließend den Abend und geben einen Ausblick auf den nächsten Tag.

### 2. Tag:

#### Vormittags:

Warm ups, Lauf- und Bewegungsspiele bilden den Einstieg in den Tag.

Die SchülerInnen stecken sich individuelle Ziele in Form von "Hosentaschenzielen"

Gemeinsam überlegen sich die SchülerInnen aus der Erkenntnissen des Vortages eine klassenübergreifende Definition zum Thema Gewalt.

Mit dieser Definition gehen wir gemeinsam einen Schritt weiter und erleben spielerisch die Grenzen von Gewalt, indem sich jeder in einen fairen Kampf mit dem „Bataka“ begibt.

Die Klasse erkundet gemeinsam, welche Alternativen es zum gewaltvollen Handeln gibt. Eine gemeinschaftliche Tagesauswertung mit Rückblick auf das Erlebte schließt den Vormittag ab.

#### Nachmittags

Gestärkt nach dem Mittagessen starten wir mit Warm ups, Lauf- und Bewegungsspielen.

Bei unterschiedlichen Aktionen wie "der fliegende Pharao" oder "Schülerpendeln" lassen sich die SchülerInnen aufeinander ein. Bei der "Seilbrücke in den Händen" – machen alle mit.

Die gemeinsame Überquerung des niedrigen Seilpfads lässt die SchülerInnen zusammenrücken.

Anschließend schauen wir gemeinsam auf den Tag und die TrainerInnen geben einen Ausblick auf den morgigen Tag.

### 3. Tag:

#### Vormittags:

Wir starten gemeinsam mit verschiedenen Aktionen in den Tag.

Die SchülerInnen erfahren beim „Labeling“ was es mit unterschiedlichen Rollenbildern in einer Klasse auf sich hat. Die „Konferenz der Tiere“ zeigt, wie schnell Einzelne in Rollen oder Schubladen gesteckt werden.

#### Nachmittags:

Lauf- und Bewegungsspiele bringen die SchülerInnen wieder gedanklich zurück in das Programm.

Jeder Einzelne kann persönlich erleben was es heißt „alleine“ zu stehen.

Beim „Mobbingfotoshooting“ stellen die SchülerInnen Szenen nach und präsentieren diese später der ganzen Klasse. „Wer ist in der Szene das Opfer?“ „Was können wir verändern, um die Szene zu entschärfen?“ sind Fragen die wir gemeinsam bearbeiten. Zusammen wird auf das Erlebte des

## Leistungen

- ✓ 4 Ü / VP im Mehrbettzimmer
- ✓ 4 Tage erlebnispädagogisches Programm

## Termine & Preise

25. 03. 2021 - 31. 12. 2021

- 👉 4 Übernachtungen mit Vollpension,  
Bett / en im Mehrbettzimmer  
245,00 € pro Person

## Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

Tages geschaut.

#### 4. Tag:

##### Vormittags:

Wir starten in den Tag mit Warm Ups und Bewegungsspielen. Gemeinsam erinnern wir uns an die letzten Tage mit den Themen: "Gewalt, Ausgrenzung und Rollenbilder".

In Lerntandems erfahren die SchülerInnen gemeinsam alles Nötige für das „Baumklettern“ und können in ersten Übungen erfahren was es heißt zu Sichern und zu Klettern.

Die ganze Klasse kann sich nun gemeinsam hoch in den Bäumen auspowern z.B. beim „Prusiken“, in der „Riesenschaukel“ oder an der „Jakobsleiter“.

##### Nachmittags:

Diverse Warm Ups bieten die Möglichkeit, sich wieder in das Programm einzufinden. Es geht weiter hoch hinaus, indem nun die Gruppen ihre Aktionen tauschen und sich in einem anderen Kletterelement austesten können.

Die actionreiche Klassenfahrt wird gemeinsam mit den TrainerInnen ausgewertet. Die Ergebnisse ihrer Klasse bekommen die SchülerInnen zur weiteren Aufbereitung in der Schule mit an die Hand. Gemeinsam verabschieden sich die TrainerInnen von der Klasse.

#### 5. Tag: LETZTER TAG

Jeweils am letzten Tag erfolgt die Abreise.

#### ALLGEMEINE HINWEISE

Die Programminhalte werden individuell auf die Bedürfnisse und das Alter der Teilnehmer abgestimmt.

##### Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechend verfügbaren Kapazitäten in der Jugendherberge bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Es wird darum gebeten, bereits bei der Buchung genaue Angaben über die Personenzahl sowie jeweils über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer zu machen, damit geprüft werden kann, ob die Buchung bestätigt werden kann.

Onlineversion des Angebots: [www.jugendherberge.de/reisen/kl2236](http://www.jugendherberge.de/reisen/kl2236)

#### Information & Buchung:

Jugendherberge Paderborn,  
Meinwerkstr. 16  
33098 Paderborn

+49 5251 22055  
@ jh-paderborn@djh-wl.de

#### Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH  
Eppenhauser Str. 65  
58093 Hagen

+49 2331 9514-0  
@ info@djh-wl.de